

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-240, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Erfurt, den 17.12.2019

Thüringen entdecken – Das kommt im Jahr 2020

Neue Museen und Ausstellungen

Weimars neue Museen: Quartier der Weimarer Moderne

Weimar hat ein neues Kulturquartier: Dicht nebeneinander können Besucher das neu errichtete, auch architektonisch außergewöhnliche Bauhaus Museum Weimar besuchen – und das ebenfalls umgestaltete Neue Museum Weimar. Während das Bauhaus Museum Weimar Schätze der ältesten Bauhaussammlung präsentiert, widmet sich das Neue Museum der Kunst der frühen Moderne. Hier, mitten in Weimar, treffen in einer Art „Topographie der Moderne“ historische Stätten und Erinnerungsorte der Moderne aufeinander: Denn in der Nähe beider Museen steht auch das von den Nationalsozialisten errichtete Gauforum, in dem ab 2022 eine Ausstellung der Gedenkstätte Buchenwald zum Thema „Zwangsarbeit“ gezeigt werden wird. Und es gibt noch ein weiteres neues, spannendes Museum: das Haus der Weimarer Republik. Dort war bis vor Kurzem das Bauhausmuseum untergebracht. Nun finden Besucher am Theaterplatz eine Ausstellung über die erste deutsche Demokratie und die Zeit damals. Extra-Tipp: Auch mit den beiden Weimartouren der Thuringia.MyCulture kann man die Kulturstadt bestens entdecken.

www.klassik-stiftung.de, www.hdwr.de

Premiaausstellung in Mühlhausen: ROMS VERLORENE PROVINZ



Im Sommer 2020 präsentieren die Mühlhäuser Museen die Premiaausstellung „Roms verlorene Provinz - Archäologische Spuren in Thüringen“ im Kulturhistorischen Museum. Aufsehenerregende Neufunde der Archäologie werden Einblicke in das Spannungsfeld der römisch-germanischen Beziehungen in unserer Region geben. Zum Teil ungewöhnliche Gegenstände aus dem Römischen Reich zeugen vom alltäglichen Luxus, von geheimnisvollen Riten und berichten von Händlern und Handwerkern, Söldnern und Glücksrittern sowie Räubern und Sklaven. Die Ausstellung lässt den Besucher einen prägenden Moment der frühen mitteldeutschen Geschichte bis hin zur Geburtsstunde der Thüringer miterleben. Eröffnung der Ausstellung „Roms verlorene Provinz – Archäologische Spuren in Thüringen“ am Sonntag, 12. Juli 2020, um 14 Uhr www.mhl-museen.de

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-240, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Der doppelte Brehm: neue Dauerausstellung ab August 2020

Im Osten Thüringens, zwischen den Ortschaften Eineborn und Lederhose lebten die wahrscheinlich berühmtesten Brehmer, die die Gemeinde Renthendorf hervorgebracht hat: der Ornithologe und Pfarrer Christian Ludwig Brehm – der Vogelpastor – und sein Sohn, der Zoologe Alfred Edmund Brehm – Tiervater und Autor des Standardwerks „Brehms Tierleben“. Ihnen zu Ehren richtete man 1946 im ehemaligen Wohnhaus der Familie die Brehm-Gedenkstätte ein. Seit 2012 wird dort saniert, um das Haus wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Ab August 2020 ist in dem Gebäude eine neue Dauerausstellung zu sehen sein – schon jetzt kann man die „Gläserne Baustelle“ nach Anmeldung besuchen. Vogelpräparate, Tagebücher, Interieur und moderne Hör- und Schaustationen werden die Besucher dann mit auf eine Reise in die Welt der beiden Forscher nehmen.

www.brehm-gedenkstaette.de



Muscheln und Hundezähne – neue Dauerausstellung zu Thüringens ältestem Dorf

Wie sah es im ältesten Dorf Thüringens aus? Wie sind die Menschen sesshaft geworden? Wie wurden der Acker bestellt und welche Rituale hatten die ersten Bauern? 2011 wurden während

einer Baumaßnahme in der Region Goldene Aue

spektakuläre Funde aus 7.500 Jahren Siedlungsgeschichte gemacht. Seit Mai vergangenen Jahres erzählt eine neue Dauerausstellung im Schloss Heringen die Geschichte und den Alltag der ersten Bauern in Thüringen. Die aufwendig und multimedial inszenierten Ausstellungsräume laden zum Entdecken und Anfassen an: viele Fundstücke wurden nachgebildet, damit die Besucher mit ihnen auf Tuchfühlung gehen können. Ein ganz besonderer Fund ist das Grab der rätselhaften Dame der Goldenen Aue: Ihre Grabbeigaben bestanden unter anderem aus Schmuck und einer Tasche, verziert mit tausenden Hundezähnen und Muschelplättchen.

www.stadt-heringen.de

Umzug: Bratwurstmuseum in Mühlhausen



Spielplatz

www.bratwurstmuseum.de

Woher kommt die Bratwurst? Welche Zutaten sind typisch? Isst man sie mit Ketchup oder Senf? Diesen Fragen geht das Bratwurstmuseum nach, das ab 17.Mai 2020 in Mühlhausen neu eröffnet wird. Neben Informationen rund um die beliebte Thüringer Wurst, können Besucher an spannenden Aktionen wie der Bratwurstiade, dem Bratwurst-Song-Contest oder dem Thüringer-Bratwurst-Cup teilnehmen. Im Laufe des Jahres folgen ein Feriendorf, ein Bratwursttheater und ein Erlebnis-Streichelgehege.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-240, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Wo Demokratie denkbar wird: Schloss Schwarzburg

Schloss Schwarzburg blickt auf eine 1.000-jährige, wechselvolle Geschichte zurück: Friedrich Ebert unterschrieb dort 1919 die Weimarer Verfassung, während der Nazi-Zeit sollte das Schloss ein Reichsgästehaus für Adolf Hitler werden und wurde fast vollständig zerstört. Seit 2010 wird das Gebäude umfassend saniert und soll zukünftig als Denkraum der Demokratie dienen. Bereits 2019 konnten mehrere Monate lang Führungen auf der Schaubaustelle durchgeführt werden. 2020 werden zwei erste Räume des Denkraums eröffnet. Hier können Menschen über demokratische Strukturen, neue Formen des gemeinsamen Lebens, Toleranz und Weltoffenheit diskutieren. Schwarzburg und die Region Saalfeld-Rudolstadt werden ein Symbol für die Modernisierung und Demokratisierung des ländlichen Raums.

www.schloss-schwarzburg.de
www.iba-thueringen.de



Neue Projekte

Thüringer Urwaldperlen: Urwälder von morgen

Wilde Natur erlebbar machen und noch mehr Wald als Urwald ausweisen, in dem nicht gewirtschaftet wird: Das ist eines der Ziele, die mit dem Projekt Thüringer Urwaldperlen verwirklicht werden sollen. In der Hohen Schrecke im nördlichen Thüringen, wo allein über 400 holzbewohnende Käferarten leben, ist nun mit einer Urwaldpfad-Pilotstation bei Rossleben-Wiehe die erste von 20 landesweit geplanten Urwaldperlen entstanden. Dazu kommen im Nationalpark Hainich bereits jetzt Urwaldpfade wie der barrierefreie Brunstalweg nahe Mülverstedt und der 1,6 Kilometer lange Rundwanderweg Urwaldpfad bei Lauterbach. Auch stolze 5 Prozent (ca. 26.500 Hektar) des Thüringer Walds sollen wieder in die Ursprünglichkeit zurückgeführt werden. In Zusammenarbeit mit der Umweltschutzorganisation WWF will das Land Thüringen dabei rund 570 Kilometer Urwaldpfade rund um das Thüringer Becken anlegen. www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/thueringen

Wildkatzenhof Hütscheroda: Das Leben der Luchse

Alle lieben Looki und Kaja: Die beiden jungen Luchse, zwei und drei Jahre alt, sind die Stars des im Sommer 2019 neu eröffneten Luchs-Schaueheges im Wildkatzenhof Hütscheroda. Auf eigens geschaffenen 4.000 Quadratmetern naturnaher Anlage kann Besuchern so jetzt auch das Leben der scheuen heimischen Wildkatzen mit den markanten Pinselohren nahegebracht werden. Ein Besuchersteg über dem Gehege verspricht nie gesehene Einblicke in das private Leben der insgesamt vier Tiere, empfehlenswert sind auch die täglichen Schaufütterungen. Die Wildkatzenscheune mit ihrer Thementausstellung, aber auch Sonder-Events wie abendliche Sonnenuntergangs-Fütterungen der Luchse mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrot für kleine und große Gäste oder Vollmondwanderungen sorgen für extra Erlebnisse. Ganzjährig geöffnet.

www.wildkatzenhof.com

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-240, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Oberhof: Klettern und Mini-Golfen in Oberhof

Wer sich zwischen einer aufregenden Klettertour oder einer sportlichen Golfpartie nicht entscheiden kann, ist in Oberhof genau richtig. Der Golfkletterpark Oberhof verbindet die beiden beliebten Sportarten. Auf drei Ebenen in bis zu 15 Meter Höhe kommen Adrenalin-Junkies auf volle Kosten: der Kristallturm bietet keine festgelegten Routen, sondern Elemente mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die in einem eigenen Parcours festgelegt werden. Rund um den Kletterturm verteilt sich die Adventure-Minigolf-Anlage mit 18 Löchern, die die Themenwelt des Wintersports in Oberhof aufgreift: ob Biathlon, Rennschlitten oder Skispringen.

www.golfkletterpark.de

In wackligen Höhen – Die Hängeseilbrücke im Bärenal

In bis zu 23 Metern Höhe und auf einer Länge von 180 Metern können Besucher ihren Mut beweisen. Im Herbst 2019 wurde die frei hängende Hängeseilbrücke an der Hohen Schrecke eingeweiht. Sie bietet einen herrlichen Blick über das Bärenal. Als Ausgangspunkt für Wanderwege, wie etwa den Thüringen Urwaldpfad oder den Enzian Wiesenweg, ist die Brücke ein besonderes Highlight.

tourismus.hoheschrecke.de

Jubiläen und Veranstaltungshighlights

260 Jahre Thüringer Porzellan: Der Tag des Thüringer Porzellans feiert Jubiläum

Porzellan ist eines der ältesten Kulturgüter, das die Menschheit selbst geschaffen und zudem die Geschichte überdauert hat. Mythen und Rätsel umgaben einst das Material. Design, Tradition und Kunst begleiten es bis heute. Über 260 Jahre hinweg prägte Porzellan Thüringen – die Menschen, die damit arbeiten, ihr Leben, ihre Kultur, ihr Umfeld – die Kunst, Geschmack, Sitten und Bräuche. Darin stecken tolle Geschichten. Die Orte, an denen Porzellan gelebt wird, genutzt und erzählt wird, zeigen am Tag des Porzellans, was dahintersteckt.

Tag des Thüringer Porzellans: 4. und 5. April 2020 an über 20 Porzellanorten in Thüringen
www.tag-des-porzellans.de

Auf der Wartburg: Große Oper – auch für Kleine

In einmaligem historischem Ambiente Kinder in die Welt der Oper entführen: Auf der Wartburg in Eisenach steigt in diesem Jahr ein spannendes Experiment: Richard Wagners berühmter „Tannhäuser“ mit originaler Musik, kindgerecht erzählt. An mindestens drei Abenden wird die Oper als „musikalisches Märchen“ in der spektakulären Kulisse der Burg vom singenden Ritter Tannhäuser erzählen, „der sich aufmachte, vom Baum der verbotenen Früchte zu naschen“. Ob und wie der Ritter dieses Abenteuer meistert und damit das Herz der Landgrafen-Nichte Elisabeth gewinnt, wird natürlich noch nicht verraten. Den „Tannhäuser“ gibt es 2020 am selben Ort übrigens auch wieder in der klassischen Version. www.wartburg.de

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-240, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

900 Jahre jüdisches Leben in Thüringen

Mit dem Themenjahr, das im Herbst 2020 beginnt, wird das jüdische Erbe in allen Teilen Thüringens in den Blick gerückt. Reichsstätte aus dem Mittelalter, Residenzstädte der Neuzeit oder auch der ländliche Raum Thüringens zeigen ihre Verbindungen zur jüdischen Kultur und diskutieren aktuelle Fragestellungen.

Drei(n)schlag-Spektakel

Laut einer Sage sollen im Mai 1231 bei einem schweren Unwetter gleichzeitig drei Blitze in die drei Burgen im Städtedreieck Gotha – Erfurt – Arnstadt eingeschlagen sein. Beim sechsten Drei(n)schlag vom 21. bis 23. August 2020 wird dieses Ereignis auf den Burgen mit aufwendiger Pyrotechnik nachgestellt. Im Vorfeld sorgen verschiedene Konzerte von Klassik bis Rock für eine gute Stimmung.

www.dreinschlag-drei-gleichen.de

Theater-Highlights

West Side Story, Deutsches Nationaltheater Weimar

Premiere 30.04.2020 – Leonard Bernsteins Meisterwerk über zwei junge Liebende im New York der 1950er Jahre erzählt von Rivalitäten, Bandenzugehörigkeit, Identität und Liebe. Das DNT inszeniert das weltberühmte Musical mit dem Ensemble und Jugendlichen aus Weimar.
www.nationaltheater-weimar.de

Gespenster, Meininger Staatstheater

Premiere 22.05.2020 – Mit einer Inszenierung durch Herzog Georg II. des gleichnamigen Stücks von Henrik Ibsen wurde das Meininger Staatstheater im deutschen Sprachraum einst berühmt. Der Norweger Torstein Agaard-Nilsen interpretiert die Geschichte über die Selbstzerstörung einer Familie neu und inszeniert sie erstmals als Oper.

www.meininger-staatstheater.de

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg, Wartburg

Premiere 24.04.2020 – Richard Wagners romantische Oper in drei Akten erzählt die Geschichte des Minnesängers Tannhäuser, der das Herz der Grafentochter Elisabeth erobern will und dafür an einem Sängerkrieg auf der Wartburg teilnimmt. Erstmals wird die Oper am Originalschauplatz, der Wartburg, inszeniert.

www.wartburg.de



Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-240, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Face me – Le sacre du printemps, Theater Erfurt

Premiere 25.04.2020 – In Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar verbindet das Tanztheater Igor Strawinskys berühmtes Ballett mit aktuellen Fragen nach Selbstbestimmung und Manipulation. Das Opferritual für den Gott des Frühlings in Strawinskys Ballett trifft auf aktuelle Selbstopferungs-Rituale.

www.theater-erfurt.de

Die Geschöpfe des Prometheus, Landestheater Eisenach

Premiere 28.03.2020 – Von dem heutzutage wenig bekanntem Ballett ist nur die Musik Ludwig van Beethovens geblieben. Sie entstand am Anfang seiner musikalischen Karriere und erzählt von der Erschaffung des ersten Menschenpaares durch Prometheus. Der Choreograf Jorge Pérez Martínez inszeniert den Stoff als modernes Ballett.

www.landestheater-eisenach.de

Neue Hotels/Übernachtungsmöglichkeiten

Altenbeuthen, Hohenwarter Seehof Collection

Wer einen naturnahen Urlaub, aber ohne Zelt und Isomatte verbringen möchte, findet bei Heidi Seiffert und Rolf Schnitter genau das Richtige: Seit Sommer 2019 können bis zu 6 Gäste in drei luxuriösen Lodge-Zelten mit Blick auf den Hohewarte-Stausee übernachten. Ausgestattet mit Betten, einer Küche und einem eigenen Bad lassen sich angenehme, rustikale Stunden am See verbringen.

www.wiesebett.de

Erfurt, Prizeotel Erfurt-City

Interessante Bereicherung des Erfurter Übernachtungsangebots: Als sechstes deutsches Haus der Kette bietet das nagelneue Economy-Design-Hotel Prizeotel Erfurt City in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs und in Spaziergangsweite zur Altstadt kreativattraktive Übernachtungsmöglichkeiten. 208 von Stardesigner Karim Rashid entworfene farbenfrohe Zimmer samt Regenwalddusche, aber auch die praktische Work & Surf Stationen in der Lobby und die Bar mit Sky und Fußball-Bundesliga werben um Gäste im neuen Stadtquartier ICE City. Das Prizeotel-Konzept beruht dabei auf Urbanität, innovativer und kundenfreundlicher Technologie (kostenfreies Highspeed-Internet, mobiler Check-in usw.), modernem Design und unkonventionellem Service für Geschäftsreisende und Touristen.

www.prizeotel.com

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-240, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Zeulenroda-Triebes, Ferienpark »Manoah«

Für einen entspannten Urlaub in atemberaubender Natur muss man nicht mit dem Flugzeug verreisen. Das geht auch in Thüringen. Am Zeulenroader Meer entsteht eine Ferienhaussiedlung mit 21 nachhaltig gebauten Chalet-Ferienhäusern. Jedes Haus bietet zwei bis 8 Urlaubern Platz und ist mit Küche, Wohnbereich und einer eigenen Sonnenterrasse mit romantischem Blick auf den See ausgestattet. Am Strandbad oder in der nahe gelegenen Wassersportschule können die Gäste sportlich aktiv werden oder ihre Seele baumeln lassen. www.manoah.haus.de

Neues in der Gastronomie

Neues Restaurant von Chefkoch Andreas Scholz im Hotel Alt-Weimar

Andreas Scholz, ehemaliger Chefkoch des Restaurants Anastasia im Russischen Hof, führt seit Herbst 2019 ein neues Restaurant im Hotel Alt-Weimar. Im historischen Ambiente aus dem frühen 20. Jahrhundert verführt er seine Gäste mit moderner deutscher Küche und internationalen Einflüssen. Ein besonderer Höhepunkt ist das Rudolf-Steiner-Menü zu Ehren des Erfinders der Anthroposophie, der in seiner Weimarer Zeit gern in dem Restaurant speiste. restaurant-andreas-scholz.de